RFT

ELEKTRONENRÖHREN

EABC 80

6 AK 8

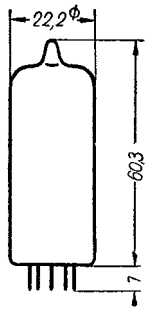
PABC 80

9 AK 8

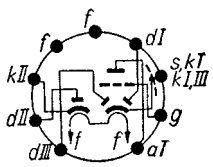
UABC 80

DREIFACHDIODE — TRIODE

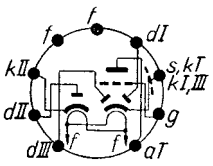
Diode mit großem Innenwiderstand für AM-Bereiche. Duodiode mit kleinem Innenwiderstand für FM-Bereiche, speziell für Verhältnisgleichrichtung. Triode zur NF-Vorverstärkung



max. Abmessungen



E/UABC 80



PABC 80

Sockelschaltschema

VORLÄUFIGE TECHNISCHE DATEN

		EABC 80	PABC 80	UABC 80	
Heizung:					
Heizspannung	U_f	**6,3**	9,5	28,5	V
Heizstrom	I_f	450	**300**	**100**	mA
Betriebswerte:					
a) Diode I für Amplitudendemodulation					
Diodenspannung	$U_{d\,I}$		**10**		V
Diodenstrom	$I_{d\,I}$		2		mA
Innenwiderstand	$R_{i\,I}$		5		kΩ

VEB WERK FÜR FERNMELDEWESEN

Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1–5

Fernruf 63 21 61 und 63 20 11 — Telegrammanschrift: Oberspreewerk

Fernschreiber WF Berlin 1302

b) Dioden II u. III für Frequenzdemodulation

Werte für jedes System

Diodenspannung	$U_{d\,II}$	$U_{d\,III}$	**5**	V
Diodenstrom	$I_{d\,II}$	$I_{d\,III}$	25	mA
Innenwiderstand	$R_{i\,II}$	$R_{i\,III}$	200	Ω
Verhältnis	$0{,}67 \leqq \frac{R_{i\,II}}{R_{i\,III}} \leqq 1{,}5$			

c) Triode

Anodenspannung	U_a	**250**	**200**	V
Gittervorspannung	U_g	—3	—2	V
Anodenstrom	I_a	**1**	**1,35**	mA
Steilheit	S	1,2	1,5	mA/V
Durchgriff	D	1,43	1,43	%
Verstärkungsfaktor	μ	70	70	
Innenwiderstand	R_i	58	46	kΩ

d) Triode als NF-Verstärker in RC-Kopplung

$R_{gI} = 10$ MΩ, $R_k = 0$ Ω

Betriebsspannung	U_b	**250**	**250**	**250**	**250**	**250**	**V**
Anodenwiderstand	R_a	**300**	**200**	**200**	**100**	**100**	kΩ
Gitterableitwiderstand der folgenden Röhre	R_{g1}'	**1**	**1**	**0,7**	**1**	**0,7**	MΩ
Anodenstrom	I_a	0,6	0,8	0,8	1,3	1,3	mA
Eingangsspannung für $U_a \sim_{eff} = 4$ V	$U_{e} \sim_{eff}$	67	68	70	78	80	mV
Eingangsspannung für $U_a \sim_{eff} = 8$ V	$U_{e} \sim_{eff}$	134	136	140	157	160	mV
Verstärkung für $U_a \sim_{eff} = 4$ V	v	60	59	57	51	50	
Verstärkung für $U_a \sim_{eff} = 8$ V	v	60	59	57	51	50	
Klirrfaktor für $U_a \sim_{eff} = 4$ V	k	0,3	0,25	0,3	0,3	0,3	%
Klirrfaktor für $U_a \sim_{eff} = 8$ V	k	0,65	0,55	0,6	0,55	0,6	%

Grenzwerte:

a) Diode I für Amplitudendemodulation

Diodenspannung in Sperrichtung	$U_{d\,I\,sperr\,max}$	350		V
Diodenspitzenstrom	$\hat{i}_{d\,I\,max}$	6		mA
Mittlerer Gleichstrom	$I_{d\,I=max}$	1		mA
Diodenstromeinsatz bei $I_{d\,I} = 0{,}3$ μA	$U_{de\,I}$	—0,1 ...	—1,3	V

b) Dioden II u. III für Frequenzdemodulation

Werte für jedes System

Diodenspannung in Sperrichtung	$U_{d II}$	$U_{d III\ sperr\ max}$	350	V
Diodenspitzenstrom	$\hat{i}_{d II}$	$\hat{i}_{d III\ max}$	75	mA
Mittlerer Gleichstrom	$I_{d II}$	$I_{d III = max}$	10	mA
Diodenstromeinsatz bei $I_{d II}$, $I_{d III} \leqq 0{,}3\ \mu A$	$U_{de II}$,	$U_{de III}$	—1,3	V

c) Triode

Anodenkaltspannung	$U_{aL\ max}$	550	V
Anodenspannung	$U_{a\ max}$	300	V
Anodenbelastung	$N_{a\ max}$	1	W
Gitterableitwiderstand bei automatischer (durch R_k) od. halbautomatischer Vorspannungserzeugung	$R_{g(k)\ max}$	3	MΩ
bei Vorspannungserzeugung nur durch R_g	$R_{g\ max}$	22	MΩ
Gitterstromeinsatz ($I_g \leqq 0{,}3\ \mu A$)	U_{ge}	—1,3	V
Katodenstrom	$I_{k\ max}$	5	mA
Spannung zwischen Faden und Katode	$U_{f/k\ max}$	150	V
Außenwiderstand zwischen Faden und Katode	$R_{f/k\ max}$	20	kΩ

Höhere Werte für Diskriminator-Schaltungen sind nur zulässig nach Rücksprache mit dem Lieferwerk.

Kapazitäten:

Diode I

Diode I — (Katode I + Faden + Abschirmung)	$c_{d I}$	1	pF

Dioden II u. III

Diode — (Katode + Faden + Abschirmung	$c_{d II}$, $c_{d III}$	4,5	pF
Katode II — (Diode II + Faden + Abschirmung)	$c_{k II}$	4,5	pF
Katode II — Faden	$c_{k II/f}$	2,2	pF

Triode

Eingang	c_e	1,9	pF
Ausgang	c_a	1,4	pF
Gitter — Anode	$c_{g/a}$	2,3	pF

Systeme gegeneinander

Anode — Diode I	$c_{a/d\ I}$	≦	0,1	pF
Anode — Diode III	$c_{a/d\ III}$	≦	0,1	pF
Anode — Katode II	$c_{a/k\ II}$	≦	0,01	pF
Gitter — Diode I	$c_{g/d\ I}$	≦	0,06	pF
Gitter — Diode III	$c_{g/d\ III}$	≦	0,02	pF
Gitter — Katode II	$c_{g/k\ II}$	≦	0,005	pF

Nenngröße: 50 (nach DIN 41 539)

Sockel: 9stiftiger Miniatursockel (Noval)

Gewicht: ca. 12,5 g

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte".

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen".

Warennummer 36 65 61 00

Abschirmung und Halterung für Nenngröße 50:

Hersteller: Gebr. Kleinmann, Berlin-Lichtenberg, Weitlingstraße 70

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Diaelektro — Ruf: 51 72 83, 51 72 85/86
oder
Zentrales Absatzkontor der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1—5 — Telegramme: Oberspreewerk — Ruf: 632161 und 632011 — Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Februar 1956

Änderungen vorbehalten

Alle früheren Ausgaben sind ungültig

V 7 7 - Ag 2045/55